

Medienmitteilung

myclimate nimmt an der Klimakonferenz in Bonn teil

Zürich / Bonn, den 6. November – Am Montag, den 6. November beginnt in Bonn die 23. Weltklimakonferenz (COP 23). Bis zum 17. November wird über die internationale Klimapolitik und die Umsetzung des Pariser Abkommens zum Klimaschutz diskutiert und verhandelt. myclimate ist als akkreditierte Beobachterorganisation in Bonn und bringt sich in verschiedene Veranstaltungen ein.

Für die komplette Dauer der COP 23 ist myclimate zusammen mit den beiden Schweizer Stiftungen BASE und GIB auf einem gemeinsamen Stand in der Ausstellerzone «Bonn Zone» präsent. BASE, GIB und myclimate präsentieren dort innovative Lösungen für Investitionen in nachhaltige Energien sowie nachhaltige und robuste Infrastrukturlösungen. myclimate fokussiert sich dabei auf die Schwerpunktthemen: Umsetzung und Qualitätsmanagement für das Klimaschutzabkommen der Luftfahrtindustrie CORSIA, MRV (Monitoring, Reporting, Verification) Schemata und Wirkungsmessungen, der Zukunft der freiwilligen Kompensationsprojekte sowie global ausgerichteten Programmen zu Wissensvermittlung und Aktivierung.

myclimate an der COP 23: #Hack4climate

myclimate ist offizieller Klimapartner der Hack4Climate Initiative. #Hack4Climate ist ein viertägiger Hackathon Event, der die Welten «Blockchain» und Klimaschutz zusammenführt. Der Hack4Climate ist der erste Event dieser Art, der an einer Weltklimakonferenz durchgeführt wird. Die Veranstaltung hat zum Ziel, das enorme Potenzial der Blockchain/DLT (Digital Ledger Technology) Technologie und den darin engagierten Köpfen für disruptiven Klimaschutz zu nutzen und so einen wesentlichen Teil zum Erreichen der Ziele des Pariser Abkommens beizutragen. Hack4Climate wird im Rahmen der «Climate Ledger Initiative» von Cleantech21 organisiert und vom Klimasekretariat der Vereinten Nationen (UNFCCC) unterstützt.

myclimate sorgt als Partner dafür, dass die Emissionen der vorausgelagerten Hack4Climate Veranstaltungen sowie die mit den Hackathon in Bonn verbundenen Emissionen in hochwertigen myclimate Klimaschutzprojekten ausgeglichen werden. Zudem gab myclimate einen Initialvortrag zu Klimawandel und Klimaschutz für die Teilnehmer am offiziellen Hack4Climate Kick Off Event in Zürich. «In revolutionären Technologien wie Blockchain liegt ein ungeheures Potenzial, auch und gerade für eine nachhaltigere Wirtschaft und Gesellschaft. Wir sind überzeugt, dass durch den Hack4Climate erste Anwendungsmöglichkeiten auf der grossen Bühne der COP23 nicht nur erdacht, sondern von dort aus direkt weitergetrieben werden!», sagt René Estermann, Geschäftsführer von myclimate.

myclimate an der COP 23: Side Event zur freiwilligen Kompensation

In Bonn wird myclimate Deutschland Geschäftsführer Stefan Baumeister an einem vom Deutschen Bundesumweltministerium (BMUB) ausgerichteten offiziellen «Side Event» teilnehmen. Die Veranstaltung widmet sich der Frage nach der Zukunft der freiwilligen CO₂-

Kompensationsprojekte. Sie findet am 8. November von 9:30 bis 11:00 im IETA Hub statt. Zusammen mit Stefan Baumeister werden Moderatorin Malin Ahlberg (Bundesumweltministerium); Owen Hewlett (Chief Technical Officer, Gold Standard); Aki Kachi (International Policy Director, Carbon Market Watch); Timothy Mealy (Senior Partner, Meridian Institute) und Simon Henry (Programme Director, ICROA) über die Zukunft, Bedeutung und Herausforderungen für den freiwilligen Kompensationsmarkt unter dem Pariser Abkommen diskutieren.

Vorstellung des neuen «Subnational Climate Fund» mit myclimate

«From Action to Transaction – Unlocking deal flow for subnational portfolio of low carbon and climate resilient infrastructure projects» lautet die Überschrift für die Vorstellung des «Subnational Climate Fund» (SnCF) am 14. November. Der neue Fonds ist eine Initiative von R20 «Regions of Climate Action» und wird von Blue Orchard verwaltet. Die Vorstellung ist mit Arnold Schwarzenegger, R20 Gründer, und Patricia Espinoza, Generalsekretärin des UNFCCC hochkarätig besetzt. Zusammen mit dem Gold Standard überprüft und berechnet myclimate die vom Fonds unterstützten Projekte hinsichtlich ihrer konkreten Wirkung. Die Premiere erfolgt während des parallel zur COP stattfindenden «World Climate Summit».

Gründungsveranstaltung der “World Alliance for Efficient Solutions”

Am 14. November steht noch ein weiterer hochkarätiger Event auf der Bonner Agenda. Im Rheinauenpark kommt die «World Alliance for Efficient Solutions» zu ihrem Gründungsassembly zusammen. Das neue Projekt von Dr. Bertrand Piccard hat sich zum Ziel gesetzt, mehr als 1'000 internationale Initiativen zusammen zu bringen. Diese sollen zeigen, dass nachhaltige und effiziente Lösungen nicht nur möglich sondern auch profitabel sind. myclimate schliesst sich der «World Alliance for Efficient Solutions» als Gründungsmitglied an.

myclimate Mitarbeiter in Bonn

myclimate wird in den zwei Wochen der Bonner Klimakonferenz durch René Estermann (zweite Woche), Stefan Baumeister (beide Wochen), Thomas Finsterwald, Co-Bereichsleiter Klimaschutzprojekte (zweite Woche), Dr. Jan Tolzmann, Partnerschaftsmanager (erste Woche) und Franz Josef Schafhausen, ehemaliger Bereichsleiter für internationale Klimapolitik beim BMUB und myclimate Beirat, vertreten sein.

Mehr zu #Hack4Climate:

<http://www.hack4climate.org/>

Mehr zur «World Alliance for Efficient Solutions»:

<http://www.alliance.solarimpulse.com>

myclimate Projekte und Kontaktdaten myclimate Mitarbeiter in Bonn:

<http://www.myclimate.org/solutions>

Für weitere Informationen und Interviews kontaktieren Sie bitte:

Kai Landwehr, Mediensprecher myclimate

kai.landwehr@myclimate.org, Tel. +41 (0)44 500 37 61

Über myclimate – The Climate Protection Partnership

myclimate sieht sich als Partner für wirksamen Klimaschutz – global und lokal. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie eigene Projekte die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert.

Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den Qualitätsführern von freiwilligen CO₂-Kompensationsmassnahmen. Zum Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Veranstalter sowie Privatpersonen. Über Partnerorganisationen ist myclimate in neun Ländern vertreten: Deutschland, Österreich, Schweden, Norwegen, Luxemburg, Griechenland, den Vereinigten Arabischen Emiraten, China und Japan.

Mit Projekten höchster Qualität treibt myclimate weltweit messbaren Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung voran. Die freiwillige Kompensation von CO₂-Emissionen erfolgt in derzeit mehr als 100 Klimaschutzprojekten in 30 Ländern. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt, lokale Aufforstungsmassnahmen mit Kleinbauern umgesetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard, CDM, Plan Vivo) und leisten neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

myclimate ermutigt mit handlungsorientierten und interaktiven Bildungsangeboten jede und jeden, einen Beitrag für unsere Zukunft zu leisten. Mit diesem Ziel wurden bereits in der Schweiz mehr als 20'000 Schülerinnen und Schüler und 8'000 Lernende erreicht, sowie ein weltweites Netzwerk von 1'600 Studierenden und Young Professionals etabliert. Darüber hinaus berät die Stiftung zu integriertem Klimaschutz mit greifbarem Mehrwert. Im Geschäftsfeld CO₂- und Ressourcen Management unterstützt myclimate Firmen mit Beratung, Analysen, IT-Tools und Labels. Angebote reichen von einfachen Carbon Footprints (Emissionsberechnungen auf Unternehmensebene) bis zu ausführlichen Ökobilanzierungen von Produkten. Erfahrene Berater helfen beim Identifizieren und Erschliessen von Potentialen in den Bereichen Energie- und Ressourceneffizienz.

Die myclimate-Klimaschutzprojekte haben seit Bestehen der Stiftung Tausende von Jobs geschaffen, die Biodiversität geschützt und die allgemeinen Lebensumstände Hunderttausender Menschen verbessert. Nicht zuletzt deswegen hebt das deutsche Umweltbundesamt myclimate als Anbieter für die freiwillige CO₂-Kompensation explizit hervor. Sowohl 2015 als auch 2012 wurden je zwei myclimate-Projekte vom Sekretariat der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) zu sogenannten "Game Changing Climate Lighthouse Activities" ernannt und an den UN-Klimakonferenzen in Paris und Doha von UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon persönlich geehrt. Weiter gewann das myclimate-Bildungsprojekt «Klimalokal» 2012 den Milestone-Preis, die höchste Auszeichnung im Schweizer Tourismus. Im Mai 2016 wurde myclimate mit dem Schweizer Nachhaltigkeitspreis ‚PrixEco‘ ausgezeichnet.

www.myclimate.org / facebook.com/myclimate / twitter.com/myclimate